

# DIE IGEL SIND LOS! Punks in unseren Gärten



Das Projekt „Die Igel sind los! Punks in unseren Gärten“ knüpft an das vom Institut für Integrative Naturschutzforschung, Universität für Bodenkultur Wien durchgeführte Sparkling Science Projekt „Natur vor der Haustür“ an.

Im aktuellen Citizen Science Projekt „Die Igel sind los“ wollen die WissenschaftlerInnen der BOKU gemeinsam mit Citizen Scientists das Vorkommen von Igel in Gärten erfassen. Die Citizen Scientists, das sind einerseits interessierte SchülerInnen und LehrerInnen und andererseits alle Privatpersonen die Zugang zu einem Garten haben, erheben dabei auch die Gartenstrukturen und die Gartenbewirtschaftung.

## FORSCHUNGSFRAGEN

**Inwieweit haben Gartenbewirtschaftung, Gartenstrukturen und die umgebende Landschaft Einfluss auf das Vorkommen bzw. Fehlen von Igel?**

**Wie entwickeln sich die heimischen Igelpopulationen aus der Sicht der Citizen Scientists?**

## GARTENERHEBUNG

Die Daten zur Gartenbewirtschaftung und den Strukturen im Garten werden, ebenso wie die Daten des Igelmonitorings, auf einer mit der Projekthomepage unter dem Punkt „Dateneingabe“ verlinkten Website hochgeladen. Per Mausclick können die Citizen Scientists Ihren Garten auf der Karte markieren, die Daten eingeben und Fotos hochladen.



Die Igel sind los!

Hier kannst du deinen Garten, Schulgarten oder Park beschreiben: Wo liegt er? Welche besonderen Plätzchen gibt es dort? Welche Tiere hast Du dort schon entdeckt? Damit du deine Daten eingeben kannst, melde dich bitte vorher über den Anmelden-Button an. Beginne deine Eingabe indem du den Garten mit einem Klick in der Karte verortest und dann ein paar Fragen dazu beantwortest.

Information Anmelden

Die Igel sind los!

Melden Sie sich an, um selbst Daten einzugeben.

Username:

Passwort:

Anmelden

• Name des Gartens

Beschreibung, Anmerkung

Wie ist Ihr (Schul-)Garten nach außen abgegrenzt?  
Mehrfachangaben möglich

- nicht abgegrenzt (offen)
- Hecke
- Maschendrahtzaun
- Mauer oder Fundament (mind. 20 cm hoch)
- Zaun mit mind. 5 cm breiten Lücken/Spalten
- Holz/Metalzzaun/Mauer ohne (oder ganz schmale) Lücken/Spalten

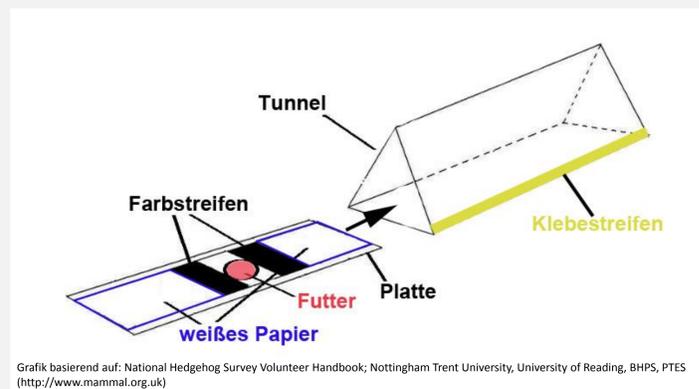
Kartendaten © 2014 Google Grafiken © 2014

## IGEL-MONITORING



### Mitmachen und Igelforscher im eigenen Garten werden

Damit Sie dem Igel in Ihrem Garten „auf die Spur“ kommen können, brauchen Sie einen sogenannten „Igeltunnel“ (Bauanleitung zu finden auf: <http://igelimgarten.boku.ac.at>). Der Igeltunnel wurde von Dr. Richard Yarnell von der Nottingham Trent Universität in England entwickelt. Auf einer Versuchsplatte, die in den Tunnel geschoben werden kann, werden 2 Bögen weißes A4-Papier, 2 Flächen mit Farbe und eine Schüssel mit Köder (z.B. Katzennassfutter) aufgebracht (siehe Abb. unten).



Wenn Igel oder andere nachtaktive Kleinsäuger vom Köder angelockt durch den Tunnel laufen, tapsen sie dabei in die Farbe und hinterlassen beim Verlassen des Tunnels auf den Papierbögen ihre Fußspuren. Anhand dieser Fußspuren kann anschließend bestimmt werden, welche Tiere sich in Ihrem Garten „herumtreiben“.

Dabei kann es schon passieren, dass die Nachbarskatze ihre Spuren hinterlässt. Aber auch Fußspuren von Mäusen, Eichhörnchen, Mardern, etc. konnten mit Hilfe der Tunneln beobachtet werden.

Weitere Infos auf:  
<http://igelimgarten.boku.ac.at>

Wir danken den Organisationen für Ihre Unterstützung!

